

Lucas Cranach-Lauf Kronach, Pfingst-Challenge und Veitensteinlauf Priegendorf-

Aktive vom Laufclub Vorra waren erfolgreich dabei

Da reelle Laufveranstaltungen leider noch immer nicht möglich sind bieten immer mehr Veranstalter Alternativen im virtuellem Bereich an.

Der bereits seit über 25 Jahren an Christi Himmelfahrt stattfindende **Lucas-Cranach-Lauf in Kronach** sollte nicht im zweiten Jahr in Folge komplett ausfallen und wurde somit vom ASC Marktrodach e. V. in virtueller Form angeboten. Insgesamt nahmen am Hobby- bzw. Hauptlauf fast 250 Läufer/innen teil. Das Interesse war so groß, dass bereits frühzeitig die Meldung geschlossen wurde, da die Startnummern bzw. Event-Shirts vergriffen waren, die jeder zuvor per Post erhalten hat.



Vom LC Vorra stellten sich Dieter und Gabi Bastian der Herausforderung alleine und ohne Mitstreiter die 10 Kilometer auf Zeit zu absolvieren. Obwohl sicher in einem echten Wettkampf mit vorhandenen Mitläufern immer noch ein wenig mehr möglich ist, waren beide mit ihrem Ergebnis recht zufrieden.

So belegte Dieter unter den 167 Finishern des Hauptlaufes den 33. Platz und schaffte mit einer Zeit von 46:46 Minuten den Sprung aufs Treppchen als sehr guter Zweiter (von 17) in seiner AK M55.

Gabi war ebenfalls flott unterwegs. Sie gewann mit einer ordentlichen Zeit von 48:05 Minuten ihre AK W50 (von 15) und durfte sich zugleich damit über den 3. Gesamtplatz in der Damenkonkurrenz freuen (80 Frauen).

Die seit mehr als einem Jahr wöchentlich stattfindende **Sonntags-Challenge „Lauf Weiter“** bot zu Pfingsten wieder ein Special an: an drei Tagen drei Strecken laufen. Bei der „Light-Version“ waren das 5/6/7 KM, bei der „Medium-Version“ 5/7,5/10 KM und bei der „Strong-Version“ 5/10/15 KM. Die Beteiligung war wie immer aus ganz Deutschland groß, allein bei der längsten Challenge finishten 178 Sportler.

Dieter und Gabi durften sich auch hier über vordere Plätze freuen. Dieter benötigte über die insgesamt 30 KM 2:26:28 Stunden und belegte den tollen 2. Platz in der AK M 55. Den Sieg in der W 50 holte sich Gabi über dieselbe Distanz mit einer Endzeit von 2:30:35 Stunden.

Einer unserer Nachbarvereine, die LG Veitenstein, wollte dieses Jahr ihren **Veitensteinlauf in Priegendorf** auch nicht völlig ausfallen lassen und bot somit diesen Wettkampf als Hybrid-Lauf an. Man konnte auf der Originalstrecke zwischen dem 16.05. und 30.05.2021 den Haupt- bzw. Hobbylauf für sich alleine oder mit der aktuell gültigen Personenanzahl absolvieren. Zur Übermittlung der Ergebnisse gab es die Möglichkeit die Strecke mit dem Handy mittels einer speziellen App live aufzuzeichnen oder nach vollbrachter Tat die Daten der GPS-Uhr zu melden. Die gesamte Strecke war hervorragend markiert und an allen möglichen Abzweigungen mit



farbigen Bändern gekennzeichnet, sodass jeder und jede den Rundkurs problemlos folgen konnte. Hier hat die LG Veitenstein wirklich eine super Arbeit geleistet. Es hatten sich für beide Läufe insgesamt 143 Personen angemeldet.

An die anspruchsvolle gut 16 KM und mit fast 300 Höhemetern gespickte Hauptlaufrunde wagten sich drei Vörrer. Unsere Elisabeth wurde 25. Frau (66. insg.) nach einer Zeit von 2:02:59 Stunden. Dieter und Gabi liefen diesmal das Rennen gemeinsam und konnten sich mit ihrer Zeit von 1:26:32 Stunden gut platzieren. Für Dieter gab es bei den Männern den 19. Platz (24. insg.) und für Gabi den 5. Platz bei den Frauen (23. insg.) zu verbuchen.



Beim Hobbylauf über 6,3 KM und 90 HM findet man mit Sabine Löffelmann und Elisabeth Addala zwei „Orangene“ in den Ergebnislisten. Sabine wurde mit 50:54 Min. 22. Frau (52. Ges.) und die in Priegendorf besonders fleißig laufende Elisabeth mit 42:59 Min. 15. Frau (39. Ges.).

Schade, dass nicht mehr unsere Vereinskollegen das Angebot unseres Nachbarvereins wahrgenommen haben und mit einer Teilnahme die Arbeit und diese sehr gute Organisation so unterstützt haben.

Wir hoffen natürlich, dass möglichst bald wieder reelle Laufveranstaltungen stattfinden und man sich auf der Strecke live mit anderen messen kann um dann anschließend bei Kaffee/Kuchen bzw. einem gekühlten alkoholfreien Weizen den Lauf ausklingen zu lassen.